

Genfer Schulen setzen auf Selbstverteidigungskurse

BERN. Alle Genfer Schulen müssen Selbstverteidigung bald als Kurs anbieten. Auch in anderen Städten liegen derartige Angebote im Trend.

An Genfer Schulen sollen künftig Kurse zur Selbstverteidigung stattfinden. Der Grosse Rat des Kantons Genf hat den entsprechenden Vorschlag der Bildungskommission diese Woche angenommen. «Wir wollen den Kindern und Jugendlichen ihr Selbstvertrauen zurückgeben», sagt der Initiator der Vorlage, SVP-Grossrat Stéphane Florey. Zu viele von ihnen kämen mit einer Angst im Bauch in die Schule. Die kostenpflichtigen Kurse, die in der Freizeit stattfinden sollen, sind vor allem für ältere Schüler gedacht. Florey: «Sie sollen ihnen helfen, in schwierigen Situationen richtig zu reagieren, ohne sich phy-



In der Stadt Zürich gibt es im Schulsport Kampfsportkurse und Selbstverteidigung. KEYSTONE

sisch verteidigen zu müssen.» Mit dem Druck zur Einführung von Selbstverteidigungskursen an Schulen nimmt der Kanton Genf eine Vorreiterrolle ein. In der Deutschschweiz liegen derartige Kurse aber auch ohne politischen Zwang im Trend. Schulsportämter mehrerer Städte bieten solche

Kurse an. So gibt es in Zürich im Rahmen des Schulsports auch Kampfsportkurse und Selbstverteidigung für Mädchen und Knaben. «Die Angebote sind subventioniert», sagt Ralph König, Leiter der Abteilung Schulsport. Ähnlich sieht es in Basel aus, wo man im Schulsport dieses Semester

neu den Kurs Selbstverteidigung für Mädchen anbietet. «Wir gehen davon aus, dass dies ein Bedürfnis ist», sagt Michele Carere, Leiter Freiwilliger Schulsport. In Bern fängt ein solcher Kurs für Mädchen im Januar 2017 an. Dort ist der Kurs sogar gratis.

ANNETTE HIRSCHBERG

«Schüler müssen mehr lernen, als einen Angriff abzuwehren»

Herr Zemp*, in Genf bieten bald alle Volksschulen Kurse in Selbstverteidigung an. Eine gute Idee? Dass die Volksschule den Lead übernimmt und Schülern im Quartier Kurse anbietet, finde ich eine gute Sache. In fünf Kantonen laufen Pilotprojekte in dieser Art.
Was ist das für ein Projekt? Es nennt sich Bildungsland-

schaft Schweiz und will die persönlichen Stärken der Schüler fördern. Es geht um den Einbezug ausserschulischer Aktivitäten unter Leitung der Schule. Wegen der Tagesschulen sind solche Angebote immer mehr ein Thema. Das unterstützen wir.
Wieso ist gerade Selbstverteidigung eine gute Sache?

Selbstverteidigungskurse sind gut, weil viele von ihnen nicht nur das Selbstvertrauen, sondern auch die Konzentrationsfähigkeit und die Selbstkontrolle stärken. Es kommt natürlich auf den Kurs an. Es darf nicht sein, dass man nur lernt, einen Angriff abzuwehren. ANN
*Beat W. Zemp ist Präsident des Schweizer Lehrerverbands.

